



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses des
23. Stadtbezirkes - Allach-Untermenzing
Herr Pascal Fuckerieder
Landsberger Straße 486
81241 München

08.06.2021

Container Pasinger Heuweg

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02361 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing vom 11.05.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
lieber Herr Fuckerieder,

der Bezirksausschuss 23 – Allach-Untermenzing fordert mit dem oben genannten Antrag die Landeshauptstadt München, Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM), auf, die Wertstoffcontainersituation im Kurvenbereich Pasinger-Heuweg - Auenbruggerstr. derart zu verändern, dass der Kindergarten vor über den Zaun geworfenem Müll verschont wird.

Der Antrag wird damit begründet, dass am Pasinger-Heuweg ein Kindergarten mit 75 Kindern im Alter von 3-6 Jahren sei. Die sieben Wertstoffcontainer und ein Altkleidercontainer stünden genau an der Umzäunung am Rande des Spielplatzes des Kindergartens. Es würden immer wieder Gegenstände, Flaschen, Müllsäcke etc. über den Zaun in den Bereich des Kindergartens geworfen. Dadurch entstünde eine große Gefahr, dass ein Kind versehentlich in eine Scherbe treten oder sich sonst an dem Unrat verletzen könne.

Der Altkleidercontainer sei ungünstig postiert, sodass Eltern mit Kinderwagen oder Kinder auf Fahrrädern den Gehweg an dieser Stelle nicht nutzen könnten und auf die Straße ausweichen oder - aus verkehrserzieherischer Sicht korrekt - vier Straßen überqueren und dabei erhebliche Umwege in Kauf nehmen müssten, um den Kindergarten sicher zu erreichen.

Eine deutliche Verbesserung für die Sicherheit der Kinder im Kindergarten sowie für die Fußgänger_innen, Eltern mit Kinderwagen und Kinder mit Fahrrädern könnte sein, den Standort der Containerinsel um ca. 70 m in nordwestlicher Richtung entlang des Pasinger Heuwegs zu versetzen. Dort, neben der Einfahrt zum Kindergarten, müssten Fußgänger_innen und Eltern

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

Raum und Ressourcen für München

mit Kindern nicht mehrere Straßen überqueren und die Gefahr, dass Unrat den Garten des Kindergartens verschmutzte und die Gesundheit der Kinder massiv gefährdete, wäre gebannt.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes, weil die Bearbeitung aller Fragestellungen zu den Wertstoffsammelstellen zu den laufenden Geschäften des AWM gehört. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

In München sind für die Sammlung von Wertstoffen, die alleinige Standortauswahl sowie den ordnungsgemäßen Betrieb und Zustand der Wertstoffinseln entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen die Subunternehmer der Dualen Systeme, die Firmen REMONDIS GmbH & Co. KG und Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH, zuständig.

Gerne können der Firma Remondis konkrete Standplatzvorschläge zugeleitet werden. Der Vorschlag, die Container um 70 Meter in nordwestliche Richtung zu versetzen, wurde bereits an die Betreiberfirma Remondis weitergegeben. Diese stimmte einer Versetzung jedoch nicht zu, da in der gesamten Umgebung nicht ausreichend Platz vorhanden ist.

Des Weiteren wurde die Firma Remondis gebeten, die Einwurflöcher an der Rückseite der Container zu verschließen und die Container bündig an den Zaun zu versetzen, damit ein Einwerfen von hinten nicht mehr möglich ist und die Entsorgung von Müll zwischen den Containern und dem Zaun unterbunden wird. Bei einer Müllentsorgung der Mitbürger_innen über den Zaun hat der AWM leider keine Handhabe.

Die Entfernung des dort stehenden Altkleidercontainers des AWM wurde veranlasst. Der Container ist bereits abgezogen.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 23 – Allach-Untermenzing vom 11.05.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Erste Werkleiterin